

Leben in der Universitäts- stadt Halle

Wohnen • Freizeit • Kultur • Sport • Karriere



Schafft Wissen. Seit 1502.

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Stadt am Fluss – Stadt im Fluss

→ **Das treffende Attribut** für Halle zu finden, ist schwierig. Denn die Stadt ist geprägt von Gegensätzen mit zahlreichen Facetten: überschaubar und weltoffen, ruhig und quirlig, traditionell und modern. Und genau das macht Halle so besonders.

→ **Halle ist vor allem** eine grüne Stadt. Seen, Heide, Peißnitzinsel – und mittendrin die Saale, die der Stadt das besondere Flair verleiht. Wer jemals in einem der Biergärten auf den Saalefelsen gesessen hat, mit freiem Blick auf die Ruinen der Burg Giebichenstein, der weiß, wovon die Rede ist. Und will hier nicht mehr weg.

→ **Halle ist eine lebendige** Stadt. Eine Stadt mit studentischer Kultur, geprägt von den Studenten der Martin-Luther-Universität und der Kunsthochschule. Mit allem, was dazu gehört – von Kneipen über Kinos und Sportvereinen bis hin zu Vernissagen, Theaterpremierern und Konzert-Highlights.

→ **Halle ist eine Stadt**, in der man sich schnell heimisch fühlt. Mit rund 230.000 Einwohnern groß genug, ständig Neues zu entdecken. Und klein genug, dabei auch mal seinen Kommilitonen über den Weg zu laufen. Halle ist, wie soll man es sagen – einfach genau richtig.

→ **Am besten, Sie** machen sich einfach selbst ein Bild. Auf den folgenden Seiten – und direkt vor Ort. Es lohnt sich!



Wohnen in Halle

Kein Stress bei der Zimmersuche

→ **Verglichen mit Metropolen** wie München, Hamburg oder Frankfurt ist Halle in Sachen Wohnen das reinste Paradies. Halle hat einen gut erhaltenen und inzwischen top sanierten Altbaubestand. Erschwingliche WG-Zimmer mit Deckenstück in verkehrsgünstiger Lage sind hier kein Traum, sondern Realität. Die Mieten sind erfreulich niedrig, so dass fürs Wohnen nicht das ganze Bafög draufgeht. Und meist dauert es auch nicht lange, bis man die richtige Bleibe gefunden hat.

→ **Die meisten Studenten** leben in einer WG, besonders wenn sie aus einer anderen Stadt kommen und schnell neue Leute kennenlernen möchten. Eine günstige Alternative bieten die vielen Wohnheime in Halle. Es gibt aber auch Studenten, die lieber ihre eigenen vier Wände haben möchten.

→ **Sie haben drei** Möglichkeiten, in Halle eine Studentenwohnung zu finden:

Auf eigene Faust: Am hilfreichsten sind hier die Aushänge vor Ort, zum Beispiel an den schwarzen Brettern in Mensen und zentralen Uni-Gebäuden. Sie können Ihr WG-Zimmer aber auch im Internet oder in Inseraten in der lokalen Tagespresse suchen.

Über das Studentenwerk Halle: Eine echte Alternative – vor allem zu Beginn des Studiums – sind die Wohnheimplätze des halleschen Studentenwerks. Sie sind komfortabel und günstig und über die ganze Stadt verteilt. Das Studentenwerk Halle vermittelt aber auch private Zimmer und Wohnungen. Eine Übersicht über freie Plätze, Ausstattung und Kosten finden Sie unter www.studentenwerk-halle.de.

Über Immobilienmakler: Natürlich können Sie sich auch eine Wohnung oder ein Zimmer ganz nach Ihren Wünschen suchen lassen. Kontakt zu Immobilienmaklern in Halle bekommen Sie am leichtesten über die Gelben Seiten im Internet: www.gelbeseiten.de.



Freizeit in Halle

Kino, Grillen, Salsa tanzen

→ **Langweilig wird es** in Halle nie. Okay, mit Millionenstädten wie Berlin oder Hamburg kann die Stadt in Sachen Kultur- und Freizeitangebot nicht mithalten. Nur: Wer nutzt das dort schon alles, und was hat man davon, wenn man eine Stunde braucht, bis man in der Kneipe, im Kino oder im Theater ist? Oder wenn man es sich gar nicht leisten kann? Eben. Deshalb Halle.

→ **Neben dem großen** Theaterangebot hat Halle zum Beispiel auch unglaublich viele Programm- und Spartenkinos – weit mehr, als man bei einer Stadt dieser Größe erwarten würde. Apropos Größe: Auch für das Leben außerhalb der Uni ist die Übersichtlichkeit der Stadt ein großer Vorteil. Man ist ganz schnell überall und lernt ebenso schnell neue Leute kennen, weil man sich ziemlich häufig über den Weg läuft.



→ **Da gibt es zum Beispiel** die Peißnitz, ein riesengroßer Park direkt an der Saale und praktisch mitten in der Stadt. Die Studis (und nicht nur die) gehen da im Sommer zum Fußballspielen hin oder zum Grillen. Man kann dort auch wunderbar skaten, radeln oder joggen. Und auf der Saale kann man Rudern, Kanu- und Wasserskifahren – alles, was man auf dem Wasser eben so machen kann. In Halle muss man nicht eine Stunde mit dem Zug fahren, um einmal einen Baum oder eine Wiese zu sehen. Das ist Lebensqualität, die man in richtigen Großstädten so nicht hat.

→ **Und natürlich gibt es** eine große Studentenszene in der Stadt mit der entsprechenden Vielfalt an Kneipen. Die können wir hier gar nicht alle vorstellen. Das schöne ist, dass da für jeden Geschmack was dabei ist, egal ob man Kickern will, einfach nur klönen oder mit Studentinnen und Studenten aus Lateinamerika und Spanien die ganze Nacht Salsa tanzen möchte.



Kultur in Halle

Willkommen in der Händelstadt

- **Halle ist zwar nicht** die Landeshauptstadt, dafür aber die Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalts. Theater, Opernhaus, Kabarett, Museen, Kinos – all das finden Sie in Halle auf engstem Raum und hohem Niveau.
- **Peter Sodann, den Sie** bestimmt als etwas spröden Tatortkommissar aus dem Fernsehen kennen, hat im Zentrum Halles eine einmalige Kulturinsel geschaffen – mit dem „neuen theater“, dem Puppentheater (auch für Erwachsene!) und einem Theatercafé, das man mit seinem Bestand ausgesuchter Bücher durchaus auch Literaturcafé nennen könnte. Aber die Saalestadt hat noch mehr zu bieten: Das Thalia Theater ist weit über die Grenzen Sachsen-Anhalts hinaus bekannt und inszeniert seine Stücke an ungewöhnlichen Orten und meist mit neuen Formaten. Und Halle hat eine Oper, in der nicht nur Opern, sondern auch Ballettstücke und Musicals zu sehen sind.
- **Außerdem gibt es in** der Stadt sechs verschiedene Kinos: das Lux.Kino am Zoo, das LUX.PUSCHKINO, das Capitol, das Zazie, das Cinemaxx und das Light Cinema.
- **Halle hat auch zwei** beeindruckende Landesmuseen: das Kunstmuseum in der Moritzburg, einer Burganlage aus dem 15. Jahrhundert, das für seine Gemäldesammlung der Klassischen Moderne (Feininger, Brücke, Blauer Reiter) bekannt ist, und das Landesmuseum für Vorgeschichte, in dessen ständiger Ausstellung Sie sich die Himmelsscheibe von Nebra anschauen können – falls Sie das nicht schon längst getan haben.
- **Und: Halle ist die** Stadt Georg Friedrich Händels. Hier steht das Geburtshaus des großen Komponisten (heute ein Museum), hier werden jedes Jahr die Händelfestspiele veranstaltet, die inzwischen internationale Beachtung finden. 2009 fanden zum 250. Todestag Händels 200 Veranstaltungen an 50 Orten statt. Dieser Faszination kann sich hier keiner entziehen.

Sport in Halle

Da ist Bewegung drin!

→ **In Sachen Sport** ist Halle ganz groß. Rudern, Kanuslalom, Schwimmen, Wasserspringen, Turnen und Leichtathletik werden hier auf Weltniveau betrieben. Und die halleschen BasketballerInnen, BoxerInnen und Eishockeyspieler kämpfen immerhin in nationalen Meisterschaften. Großereignisse wie die Werfertage (Leichtathletik) und der Chemiepokal (Boxen) haben in Halle inzwischen Tradition und ziehen jedes Jahr tausende Besucher an.

→ **Sie sind kein** Spitzensportler und wollen sich dennoch bewegen? Prima – und in Halle überhaupt kein Problem. Denn in der Stadt gibt es über 400 Sportanlagen, verteilt auf 162 Standorte. Da können Sie Fußball, Tennis oder Squash spielen (und natürlich alles andere, was mit Bällen zu tun hat), Reiten, Schießen, Schwimmen, Eislaufen und sogar Wasserskifahren. Klingt gut, oder?

→ **Am besten aber** erkundigen Sie sich erstmal, ob Sie Ihren Lieblingssport nicht direkt an der Uni treiben können – gemeinsam mit den Kommilitonen macht es doch den größten Spaß. Das Universitätssportzentrum bietet fast 80 Sportarten an – darunter die beliebten Ballsportarten, aber auch eher seltene wie Bogenschießen, Tauchen, Rugby, Klettern oder Fechten. Eine vollständige Übersicht über das Angebot des USZ finden Sie unter www.usz.uni-halle.de.



Karriere in Halle

Schon jetzt an später denken

→ **Halle gehört zu einem** vergleichsweise starken Wirtschaftsraum, dessen Kern die Region um Halle und Leipzig bildet und dessen Peripherie sich bis hin zu den Städten Jena, Gera und Dessau erstreckt. Dieser Wirtschaftsraum ist unter anderem geprägt durch eine sehr gute Verkehrsinfrastruktur mit den Autobahnen A9 und A14 und dem Internationalen Flughafen Leipzig/Halle, an dem sich auch das europäische Luftfrachtzentrum der DHL befindet. Ansiedlungen von BMW oder Porsche in den letzten Jahren zeigen, dass diese Region für Investoren interessant ist.

→ **Außerdem ist der Raum** um Halle, Bitterfeld und Wittenberg traditionell von der Chemieindustrie geprägt: Dow Chemical in Schkopau (ehemals BUNA), die Total-Raffinerie (und weitere Chemieunternehmen) in Leuna, der Chemiepark Bitterfeld/Wolfen (unter anderem mit Bayer) und das SKW Piesteritz (Wittenberg) sind wichtige Wirtschaftsfaktoren und attraktive Arbeitgeber in der Region.

→ **Es sind jedoch nicht nur** die traditionellen Wirtschaftszweige, die den Süden Sachsens-Anhalts beleben, sondern auch hochinnovative Industrien. In den letzten Jahren hat sich in Thalheim bei Bitterfeld ein Standort für die Erforschung und Produktion von Solartechnik entwickelt, das so genannte Solar Valley (in Anlehnung an das amerikanische Silicon Valley). Bekanntestes Unternehmen des Solar Valley ist Q-Cells, mit 2300 Mitarbeitern inzwischen weltgrößter Produzent von Silizium-Solarzellen.

→ **Und in Halle selbst haben** sich überdurchschnittlich viele innovative Unternehmen der IT- und Medienbranche gegründet oder niedergelassen – eine attraktive Adresse für Absolventen der verschiedensten Fachrichtungen.

→ **Schließlich ist Halle auch** ein ideales Pflaster für Unternehmensgründungen im akademischen Bereich. Das zeigen zum einen die Erfolge des Gründernetzwerks UNIVATIONS, zum anderen die Unterstützung durch die Existenzgründungsoffensive ego. Ego ist eine gemeinsame Initiative des Landes und der regionalen Wirtschaft und verfolgt das Ziel, den Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt durch Existenzgründungen, gerade auch von Uni-Absolventen, nachhaltig zu beleben.

→ **Sie sehen: Nach Ihrer** akademischen Ausbildung in Halle stehen Sie weder vor Ruinen noch mitten in der Wüste.





Fotos (16): Thomas Ziegler (Stadt Halle)

Mitten in Deutschland

→ **Halle liegt im** Süden Sachsen-Anhalts an den Bundesautobahnen A9 und A14 und ist sowohl mit dem Pkw als auch mit dem Zug sehr schnell zu erreichen – egal von welchem Ort in Deutschland man auch startet. Und der internationale Flughafen Leipzig/Halle ist nur 10 S-Bahn-Minuten von Halle entfernt.





Wir wollen Wissen!

Deshalb studieren wir an der Uni Halle. Welche Fächer man hier belegen kann, welche Studienbedingungen die MLU bietet und wie es sich in Halle lebt, erfahren Sie auf

www.ich-will-wissen.de